

“Wir werden nicht länger Sklaven sein“

Seit einigen Tagen ist “Q“ wieder außerordentlich aktiv und gibt weiter gezielte Hinweise, vornehmlich mit Bezug auf das Geschehen innerhalb der politischen Landschaft in den USA und die Verwicklungen der Behörden und Dienste in illegale Handlungen unter der Obama-Administration.

Auch wenn das “große Ganze“ scheinbar für den Moment ein Stück aus dem Mittelpunkt gerückt ist, macht es doch den Anschein als sei die Drehzahl in Übersee deutlich hochgefahren worden. Die Zwischenwahlen Anfang November werfen bereits deutlich ihre Schatten voraus und der Kampf um politische Mehrheiten im US-Repräsentantenhaus läuft auf Hochtouren.

Möchte US-Präsident Donald Trump (und “Q“) den Sumpf in Washington D.C. tatsächlich trockenlegen, dann sollten wir allmählich in die strategisch heiße Phase eintreten, denn die durch die “Q“-Bewegung auf 8chan bisher bereits erarbeiteten Querverbindungen rechtswidriger Handlungen, teils bis zum Landeshochverrat, müssen zwangsläufig noch vor den Zwischenwahlen in der Öffentlichkeit ankommen, um die gewünschten Wahlergebnisse zu erzielen.

Dies wird auch bei den Anons auf 8chan bemerkt, wie der folgende Eintrag vom gestrigen 29. August 2018 zeigt:

Anonymous 08/29/18 (Wed) 10:48:38 ID: ed941f (1) No. 2781334

Ich glaube, wir alle spüren es. Die Veränderung liegt in der Luft. Die Veränderung, nach der wir uns so verzweifelt gesehnt haben. Das Momentum baut sich auf, langsam, aber sicher. Wir alle spüren es. Mir läuft es eiskalt den Rücken herunter, ich bekam Gänsehaut, als ich die neuesten Q-Einträge und Ereignisse las. Ich weiß, es wurde so oft gesagt, dass es wenig bis gar keine Ergebnisse gab, aber diesmal ... diesmal, liebe Patrioten, passiert es.

Fast ein Jahr ist seit Beginn dieses Prozesses vergangen, bei welchem der ganze entmutigte Pessimismus, das Getrolle, der Spott abgeschüttelt worden ist. Wir opfern unser bisheriges, „bequemes“ Leben, um an dieser einen Hoffnung festzuhalten, dass es diesmal, diesmal wirklich echt ist.

Nach all den Jahren der Versprechungen ohne Gegenleistung, nach all den Jahren der Hoffnung, nur damit sie immer wieder durch das uns vorgeführte Puppentheater zunichte gemacht wurde. Zu beobachten, wie die Welt in den Wahnsinn abstürzte, es in jedem einzelnen Knochen zu spüren, dass die Menschheit einfach nicht so selbstzerstörerisch, so unmoralisch, so dumm sein kann ...

Und wie sich herausstellt, hatten wir Recht, denn es war nicht die kollektive Schuld der Menschheit, dass sich der Status Quo auflöste, dass die Armen ärmer wurden, während die Reichen reicher wurden, dass die Mittelschicht schrumpfte, dass „gewöhnliche Leute“, egal wie vermögend sie waren, immer weniger wurden und in Verrücktheit und Armut verfielen. Es war ein konzertierter Einsatz des reinen Bösen – des Bösen, welches infizierte, sich verbreitete, welches versuchte uns zu Monstern zu machen und die Welt

nach ihrem Bild zu formen. Mann gegen Mann, Nation gegen Nation, Religion gegen Religion, endlose Spaltung und Trennung.

Wir wussten, dass die Welt so nicht sein soll. Wir haben so lange an so vielen Orten nach Antworten gesucht und beharrlich die Wahrheit gejagt, die vor uns verborgen wurde. Lügen über Lügen, begründet auf Scharlatanerie und Demagogie. Noch mehr Lügen, als Lösung für die Probleme, die durch Lügen überhaupt erst entstanden waren. Wir sammelten Fetzen der Wahrheit, wo immer wir konnten, um ein vollständiges Bild zu bekommen – ein Bild, welches so schrecklich war, dass nur wenige wagten, es beim Namen zu nennen.

Wir waren Sklaven, für wer weiß wie lange. Sklaven für diejenigen, die sich im Laufe der Geschichte als besser betrachteten, hin- und hergehandelt zwischen Meistern, bis wir schließlich an das ultimative Böse verkauft wurden. Sklaven, welche unseren neuen Herren jedes Mal zutrauten, die Fesseln wenigstens ein Stück weit zu lockern, während sie damit beschäftigt waren, sie immer wieder zuzuziehen, bis wir uns gegenseitig töten würden, nur um zu überleben.

Wie lange dauert diese Sklaverei schon an? Wir wissen es nicht. Mit der Zeit wurde es unterschwelliger, versteckter. Uns wurde die Illusion der Freiheit gegeben, ein Spielplatz, auf dem wir unser „Geld“ ausgeben können. Sklavengärten. Wir wurden gesund gehalten, gerade so weit, dass wir für sie arbeiten können. Für immer. Aber das ist nun bald vorbei.

Wir werden nicht länger Sklaven sein.

Dies ist der Moment, in welchem wir unser Schicksal zurückerhalten. Dies ist der Moment, in welchem wir uns über unsere Ketten erheben und dank der Patrioten auf der ganzen Welt die Freiheit wiedererlangen. Wir werden keine Sklaven des Systems mehr sein, welches nur sich selbst schützen und bereichern wollte. Wir werden nicht länger Sklaven der Arbeit, des Geldes, der Vorstellungen sein. Wir werden zu dem zurückkehren, was wir schon immer sein sollten:

Menschen, zusammen, stark, zusammenstehend in Einheit und mit Stolz, für eine bessere Welt arbeitend! Alle gleich, alle frei, alle in der Lage, das Leben so zu leben, wie es sein sollte. Kein Einzelner über dem anderen. Jeder leistet seinen Beitrag und arbeitet aus eigenem Antrieb, um diese Welt so gut zu machen, wie sie für uns alle sein kann.

Die Vereinigten Staaten von Amerika übernehmen die Führungsrolle, mit den von den Gründervätern dargelegten Ideen, geschützt durch die Verfassung und jeden Patrioten, der bereit ist, sie zu verteidigen. Wenn die Menschen nicht willens sind ihre Freiheit zu verteidigen, werden sie sie verlieren, wie es in der Geschichte immer und immer wieder geschehen ist. Wir sind in unseren Fesseln selbstgefällig geworden, wir haben uns der uns gegebenen Illusion hingegeben, der Matrix, welche vor unsere Augen gezogen wurde.

Das ist vorbei. Es endet jetzt.

Wir werden die Ereignisse, welche sich jetzt abspielen, für alle Zeit festhalten. Wir werden uns an die Lektionen erinnern. Wir werden unsere Freiheit verteidigen. Wir werden kämpfen. Warum?

Weil aufgeben keine Option ist.

Noch einmal: Danke, Q, dass du uns geweckt hast. Danke, POTUS, dass du deinen Frieden geopfert hast, um uns zu befreien. Danke, US-Militär, dass Ihr der Arm seid, der die Ketten brechen wird. Danke, Patrioten auf der ganzen Welt, für den Kampf und dafür, dass ihr so viel geopfert habt, um den Traum von der Freiheit am Leben zu erhalten. Danke, Brüder und Schwestern, dass ihr diesen Traum wahr gemacht habt.

Wo einer von uns hingeht, gehen wir alle hin. Za wolność naszą i waszą. [Google-Übersetzung: Für unsere und Deine Freiheit.] Für Gott und Land.

Wir werden gewinnen.

Entgegen der weit verbreiteten Ungeduld wird auch auf Schan also unter anderem erkannt, dass sich ein Zeitfenster zu schließen beginnt und die Zeit nun reif für das Handeln derjenigen Kräfte ist, welche zumindest vorgeben die Welt retten zu wollen.

Als Anhaltspunkt dienen aus dieser Betrachtungsweise heraus die am 6. November 2018 stattfindenden Zwischenwahlen in den Vereinigten Staaten, denn für die fortgesetzte Trockenlegung des Sumpfes muss aus Sicht der derzeitigen Administration unbedingt verhindert werden, dass der politische Gegner aus diesen Wahlen als Sieger hervorgeht.

Das nachhaltigste Mittel für den Wahlsieg ist die vollständige moralische Diskreditierung der Widersacher. Material hierfür liegt mehr als genug vor, doch weiß die Öffentlichkeit bisher kaum etwas darüber. Ändert sich dies, wird sich eine Flutwelle ihren Weg bahnen, wie sie "die Welt" bisher noch nicht erlebt hat.

Alles läuft nach Plan ...

Der Nachtwächter